

Darmkrebs

im Kanton Bern



Neuerkrankungen

~ **600**

pro Jahr
(2014-2021)

Todesfälle

~ **230**

pro Jahr
(2014-2021)

Häufigkeit

~ **8%**

der Tumorerkrankungen
(2021)

Alter

70 Jahre

Durchschnittsalter bei
Diagnose
(2014-2021)

Wie entsteht Darmkrebs?

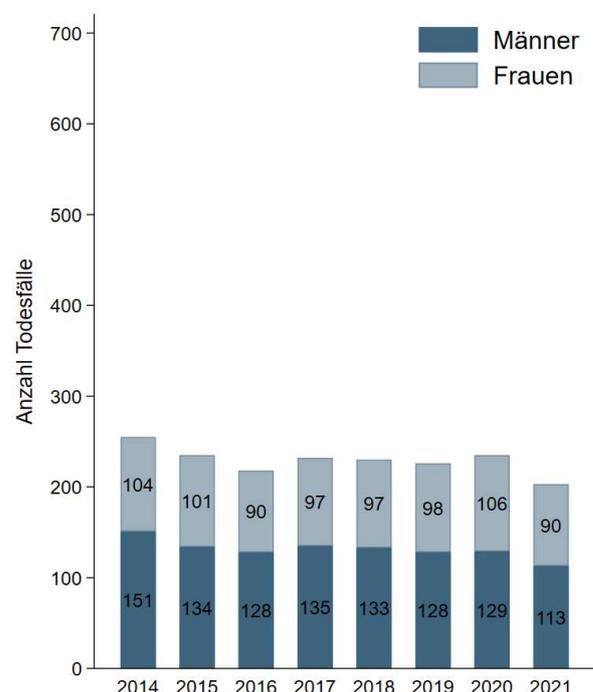
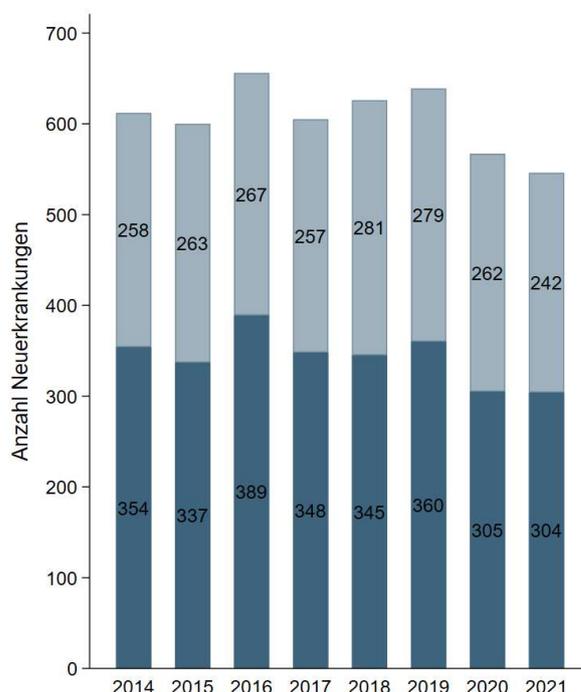
- Darmkrebs ist eine bösartige Veränderung der Schleimhaut des Darms und tritt vor allem im Dick- oder Enddarm auf.
- In der Schleimhaut des Darms erneuern sich die Zellen schnell. Dabei können bei der Zellteilung Fehler entstehen, die zu einer Wucherung führen.
- Zu den wichtigsten Risikofaktoren gehören das Alter, die Gene, Umweltfaktoren, Darmpolypen und Darmentzündungen.

Wie wird Darmkrebs diagnostiziert?

- Darmkrebs entwickelt sich langsam und Betroffene merken oft lange nichts.
- Früherkennungsuntersuchungen (Screening) sind deshalb wichtig.
- Zu den häufigsten Symptomen gehören veränderte Stuhlgewohnheiten, Blut/Schleim im Stuhl, Bauchschmerzen, Gewichtsabnahme, Appetit-/Energieverlust.
- Die Diagnose erfolgt in der Regel durch eine Stuhluntersuchung oder eine Darmspiegelung.

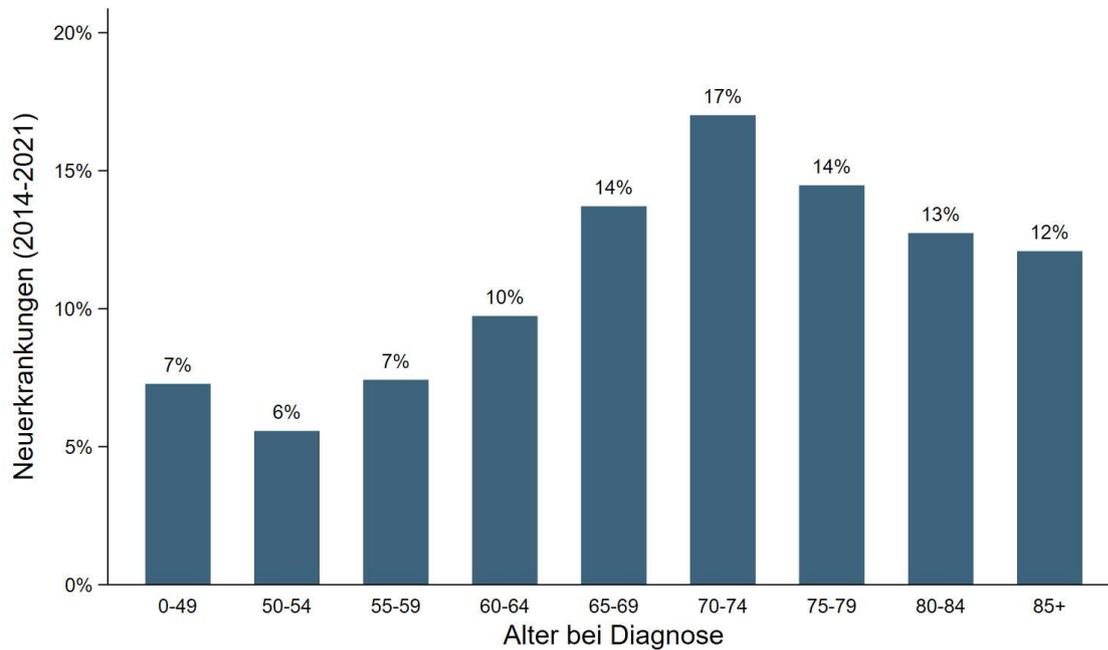
Anzahl Neuerkrankungen und Todesfälle pro Jahr

- Im Jahr 2021 machte der Dick- und Enddarmkrebs im Kanton Bern etwa **8%** der Tumorneuerkrankungen und rund **9%** der tumorbedingten Todesfälle aus.
- Dick- und Enddarmkrebs war 2021 bei Frauen die dritthäufigste und bei Männern die vierthäufigste Tumorneuerkrankung.



Alter bei Diagnose

- Das Alter ist ein grosser Risikofaktor für das Auftreten von Dick- und Enddarmkrebs. Ab etwa 50 Jahren steigt das Erkrankungsrisiko an.
- Die meisten Neuerkrankungen treten im Alter von 70-74 Jahren auf (17%).

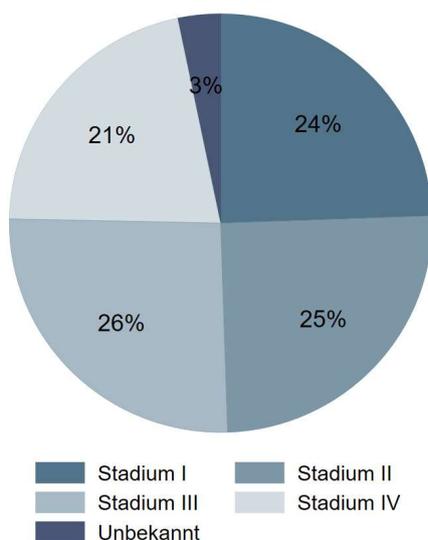


Tumorstadium

Das Stadium beschreibt, wie tief der Krebs in die Darmwand eingedrungen ist, ob Lymphknoten befallen sind oder Metastasen vorliegen.

- **Stadium I:** Auf Muskelschicht des Darms begrenzt.
- **Stadium II:** Äussere Schicht der Darmwand erreicht oder in benachbartes Gewebe eingewachsen.
- **Stadium III:** Umliegende Lymphknoten befallen.
- **Stadium IV:** Andere Organe befallen.

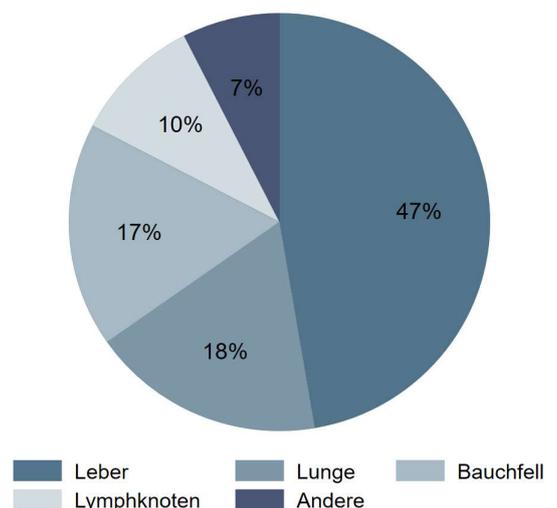
Tumorstadium bei Diagnose 2014-2021



Metastasen bei Diagnose

- Dick- und Enddarmkrebs kann sich auf andere Organe ausbreiten und sogenannte Metastasen bilden.
- Im Jahr 2021 wurden bei 21% der Betroffenen zum Zeitpunkt der Diagnose bereits Fernmetastasen entdeckt.
- Am häufigsten bilden sich Metastasen in der Leber, der Lunge oder im Bauchfell.

Metastasen bei Diagnose 2014 -2021*



*Pro Patient sind mehrere Metastasen möglich

Behandlung

Die häufigsten Therapien bei Dick- und Enddarmkrebs sind:

- Operation
- Medikamente (Chemotherapie, zielgerichtete Therapie, Immuntherapie)
- Radiochemotherapie (Kombination Strahlen- und Chemotherapie)
- Strahlentherapie

Diese Behandlungen können einzeln oder in Kombination angewendet werden.

Die Therapiewahl hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Lokalisation des Tumors
- Krankheitsstadium
- Allgemeinzustand
- Persönliche Wünsche und Vorstellungen

Überlebenswahrscheinlichkeit 2014-2021

Die Überlebenswahrscheinlichkeit gibt an, wie viel Prozent der Betroffenen noch leben, unabhängig davon, ob sie an Dick- und Enddarmkrebs oder einer anderen Ursache gestorben sind.

- Wird der Dick- und Enddarmkrebs im Stadium I diagnostiziert, leben circa 85% der Betroffenen noch fünf Jahre nach der Diagnose.
- Im Stadium IV leben noch circa 15% der Betroffenen fünf Jahre nach der Diagnose.

